



Ausgabe 24/(7)2017

Aleksander-Brückner-Zentrum für Polenstudien NEWSLETTER

Veranstaltungen zu Polen
in Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen

Juli 2017

Inhalt dieser Ausgabe:

1. Neues am Aleksander-Brückner-Zentrum
2. Veranstaltungen zu Polen in der Region:
 - Vorträge
 - Musik
 - Filme
 - Ausstellungen
 - Familie und Kinder
 - Spendenaufruf

Unser Tipp:

Einschreibung für den Masterstudiengang Interdisziplinäre Polenstudien in Jena und Halle, S. 2.

Polnische Filmreihe in Halle, S.2

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,
liebe Studierende,

wir möchten Sie noch einmal auf die Möglichkeit hinweisen, sich ab sofort für den **Masterstudiengang Interdisziplinäre Polenstudien in Halle oder Jena** für das kommende Wintersemester einzuschreiben. Weitere Informationen über die Vielseitigkeit und Inhalte des Studienganges erfahren Sie auf Seite 2 des Newsletters, auf unserer Homepage www.polenstudien.de oder auf **Facebook**. Falls Sie weitere Fragen zum Studiengang haben, zögern Sie bitte nicht, sich an unsere KoordinatorInnen zu wenden. In Halle steht Ihnen Dr. Paulina Jurgiel-Gulińska (paulina.gulinska-jurgiel@geschichte.uni-halle.de) und in Jena Christoph Maisch, M.A. (christoph.maisch@uni-jena.de) zur Seite. In diesem Kontext möchten wir Sie auch herzlich dazu einladen, die **Erfahrungsberichte von Studenten**, die sich bereits für diesen fachübergreifenden Studiengang entschieden haben, auf unserer Homepage zu lesen.

Aleksander-Brückner-Zentrum für Polenstudien (Halle/Jena) schreibt zum **1. September 2017** zwei durch die Deutsch-Polnische Wissenschaftsstiftung (DPWS) geförderte **Promotionsstipendien**. Wir laden Sie herzlich ein, sich zu bewerben. Weitere Informationen finden Sie auf Seite 3.

Darüber hinaus möchten wir Ihnen Ausstellungen in Leipzig, Magdeburg und Erfurt empfehlen, die sich unterschiedlichen Künstlern und Medien – von Fotografie über Malerei bis zum Videoinstallationenwidmen. Weitere Informationen dazu finden Sie auf der Seite 4 dieses Newsletters.

Eine anregende Lektüre, viele informative und unterhaltsame polnische Stunden wünscht Ihnen das Team des Aleksander-Brückner-Zentrums für Polenstudien.

www.polenstudien.de

NEUES AM ALEKSANDER-BRÜCKNER-ZENTRUM IN HALLE UND JENA

Bewerben Sie sich jetzt für den Master „Interdisziplinäre Polenstudien“ an den Universitäten Halle oder Jena!

Der Interdisziplinäre Studiengang in Halle und Jena bietet zahlreiche Möglichkeiten, sich in verschiedenen Veranstaltungen mit Polen, seiner Gesellschaft, Sprache, Wirtschaft, Geschichte, Kunst und Kultur auseinanderzusetzen. Außerdem bringt er Sie auch schon bald in direkten Kontakt mit Land und Leuten.

Sie entscheiden sich für einen exklusiven Masterstudiengang mit intensiver Betreuung durch ProfessorInnen und DozentInnen, mit eigener fachlicher Schwerpunktsetzung, einem breiten Lehrangebot aus verschiedenen Disziplinen und Polnischkursen auf individuellen Niveaustufen. Außerdem können Sie sich auf ein regelmäßiges Lehrangebot mit renommierten polnischen GastwissenschaftlerInnen, ein integriertes Studiensemester in Polen mit einem DAAD-Teilstipendium, Exkursionen, Praktika und eine frühe Einbindung in die Forschung des Aleksander-Brückner-Zentrums freuen!



Einschreibefristen: **Halle** 31. August 2017 / **Jena** 15. September 2017

Alle Informationen zum Studiengang in Halle finden Sie [hier](#) und zum Studiengang in Jena [hier](#).

Polnische Filmreihe in Halle: Trzy kolory: Biały / Drei Farben: Weiß

Dienstag, 4. Juli 2017, 18:00 Uhr im Puschkino, OmdU

„Freiheit, Gleichheit und Brüderlichkeit“ symbolisieren als Farben der Flagge Frankreichs auch die ideellen Werte der Französischen Revolution. Doch wieviel dieser Werte ist im alltäglichen zwischenmenschlichen Miteinander? Diese Frage stellt Regisseur Krzysztof Kieślowski in seiner



Frankreich entstandenen Trilogie „Die Drei Farben“ in den Mittelpunkt. Im zweiten Teil der Trilogie, Weiß, ist folglich Gleichheit das Leitmotiv: Der ausgezeichnete polnische Friseur Karol (Zbigniew Zamachowski) steht in Paris vor dem Scheidungsgericht. Seine Frau Dominique (Julie Delpy) beklagt den fehlenden Vollzug der Ehe und jagt Karol unsanft aus ihrem Leben. Erniedrigt und von Pech verfolgt, trifft er in der Metro auf den Landsmann Mikołaj (Janosz Gajos), der sich bereit erklärt, ihm bei der Ausreise

zu helfen. Nach seiner Rückkehr nach Warschau baut sich Karol eine neue Existenz auf und schmiedet letztlich einen Plan, die Gleichheit zwischen sich und Dominique wiederherzustellen.

Wir laden alle Kinofreude herzlich ein! Für die StudentInnen ist der **Eintritt frei**.

Zwei Promotionsstipendien am Aleksander-Brückner-Zentrum für Polenstudien (Halle/Jena)

Das Aleksander-Brückner-Zentrum für Polenstudien (Halle/Jena) schreibt zum 1. September 2017 zwei durch die Deutsch-Polnische Wissenschaftsstiftung (DPWS) geförderte Promotionsstipendien in den Geistes- und Sozialwissenschaften aus.

Wir bieten Ihnen:



- ein dreijähriges Promotionsstipendium (1.100 € monatlich) für ein Projekt im Rahmen eines der Forschungsfelder des Brückner-Zentrums, bevorzugt aus den Fächern Geschichte, Slawistik, Soziologie, Politikwissenschaft oder Ethnologie
- Reise- und Sachmittel in begrenzter Höhe
- intensiven Austausch mit den BetreuerInnen
- einen interdisziplinären Diskussionszusammenhang
- Einbindung in regionale und internationale wissenschaftliche Netzwerke

Wichtige Daten:

Bewerbungsschluss: 5. Juli 2017
Auswahlgespräche: 10.–14. Juli 2017
Stipendienbeginn: ab 1. September 2017

Den vollständigen Ausschreibungstext finden Sie [hier](#).

Kostenloser vierwöchiger Polnisch-Intensivkurs für Sprachanfänger in Halle



Vom 4. bis 29. September findet in Halle ein kostenloser vierwöchiger Polnisch-Intensivkurs für Sprachanfänger statt. Der Kurs ist für TeilnehmerInnen ohne Polnischkenntnisse gedacht. Die Teilnehmerzahl ist eingeschränkt, wobei die neu eingeschriebenen StudentInnen der Interdisziplinären Polenstudien in Halle und Jena bei der Platzvergabe bevorzugt berücksichtigt werden (Studienbeginn: WiSe 2017/2018). Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

Vorträge

Mittwoch, 5. Juli | Halle

18:15 Uhr

Esskulturen im modernen Europa. Bundesrepublik Deutschland, Deutsche Demokratische Republik und Volksrepublik Polen im Vergleich (1965–1975)

Jakub Sawicki (München)

Interdisziplinäres Kolloquium (Osteuropäische Geschichte / Polenstudien) [Programm](#)

Ort: Institut für Geschichte, Besprechungsraum (Raum 1.06) Emil-Abderhalden-Str. 26–27, 06108 Halle

Mittwoch, 12. Juli | Halle

18:15 Uhr

The London Moment. European Governments-in-Exile during the Second World War and beyond

Julia Eichenberg (Berlin)

Interdisziplinäres Kolloquium (Osteuropäische Geschichte / Polenstudien) [Programm](#)

Ort: Institut für Geschichte, Besprechungsraum (Raum 1.06) Emil-Abderhalden-Str. 26–27, 06108 Halle

Musik

Sonntag, 2. Juli | Markkleeberg

15:00 Uhr

Chopin-Tagebuch 2017: Bei George Sand auf Schloss Nohant

Herfurthsche Hausmusik: Reihe "Chopin 25" zum 25. Jubiläum der Neuen Leipziger Chopin-Gesellschaft

Ort: Weißes Haus, Raschwitzer Straße 13, 04416 Markkleeberg

Montag, 10. Juli | Leipzig

19:00 Uhr

Konzert am Bachdenkmal: Saksofonarium

Vier Saxofone für ein Halleluja!

Eintritt: frei

Ort: Bachdenkmal, Thomaskirchhof, 04109 Leipzig (bei schlechtem Wetter in der Thomaskirche)

Filme



Dienstag, 4. Juli | Halle

18:00 Uhr

Trzy kolory: Biały / Drei Farben: Weiß

PL/FRA/CH 1994, R: Krzysztof Kieslowski, 91 Min, OmdU

Einführung und Moderation: Ken Kretschmer (Halle)

Diskussion: Joanna Sulikowska-Fajfer (Halle)/Silke Martin (Jena)

Eintritt: 6,50 € / 5,50 €

Freier Eintritt: StudentInnen

Polnische Filmreihe in Halle [Programm](#)

Ort: Puschkino, Kardinal-Albrecht-Straße 6, 06108 Halle

Mittwoch, 5. Juli | Chemnitz

21:00 Uhr

Hiszpanka / Influence

Geschichtsphantasie

PL 2015, R: Łukasz Barczyk, 121 Min, OmeU

Eintritt: frei

filmPOLSKA reloaded – Neues polnisches Kino

Ort: Filmclub Mittendrin, Reichenhainer Str. 35–37, 09126 Chemnitz

Mittwoch, 12. Juli | Leipzig

20:00 Uhr

Biuro Budowy Pomnika / Office For Monument Construction

Spielfilm mit Einführung

PL 2016, R: Karolina Breguła, 72 Min, OmdU

Eintritt: frei

Ort: Cinémathèque in der naTo, Karl-Liebknecht-Str. 46, 04275 Leipzig

Ausstellungen

Samstag, 17. Juni – 24. September | Erfurt

Der große Terror

Fotoausstellung von Tomasz Kizny

Eintritt: frei

Ort: Gedenk- und Bildungsstätte Andreasstraße, Andreasstraße 37a, 99084 Erfurt

Samstag, 21. Januar – 12. November | Leipzig

Illusion – Moving Space

u.a. mit Werken von Karolina Halatek

Ort: Kunstkraftwerk, Saalfelder Straße 8b, 04179 Leipzig

Donnerstag, 6. Juli | Leipzig

19:00 Uhr

Vernissage: Atlas

Malerei von Mikołaj Chylak

Öffnungszeiten: Di–Fr 10:00–16:00 Uhr und zu Veranstaltungen

Eintritt: frei

Ort: Polnisches Institut, Markt 10, 04109 Leipzig

Donnerstag, 6. Juli – 24. August | Leipzig

Atlas

Malerei von Mikołaj Chylak

Öffnungszeiten: Di–Fr 10:00–16:00 Uhr und zu Veranstaltungen

Eintritt: frei

Ort: Polnisches Institut, Markt 10, 04109 Leipzig

Donnerstag, 6. Juli – 31. August | Magdeburg

Lernt Polnisch!

Solidarność, die DDR und die Stasi

Öffnungszeiten: Mo–Fr 9:00–17:00 Uhr

Eintritt: frei

Ort: BStU, Außenstelle Magdeburg, Georg-Kaiser-Straße 7, 39116 Magdeburg

Familie und Kinder

Jeden Dienstag | Jena

16:30 Uhr

Polnische Kinderecke / Elterninitiative für Kinder

Spielerische Sprachnachmittage für Kinder (0-6 Jahre) mit Eltern

Eintritt: frei

Koordination und Anmeldung: Małgorzata Cebulska (malgorzata.cebulska@gmx.de)

Ort: Wagnergasse 25 (1. Etage), 07743 Jena

Jeden Samstag | Jena

10:00 Uhr

„Język w ruch“: Workshops für Kinder

Polnische Sprache (Schreiben und Lesen) und Landeskunde

Kinder im Alter von 6 bis 10 Jahren

Teilnahmegebühr: 6 € pro Stunde

Kursleiterinnen: Danuta Gase, Małgorzata Cebulska

Anmeldung: Małgorzata Cebulska (malgorzata.cebulska@gmx.de)

Spendenaufwurf

Die Ukraine steht seit dem Euromaidan 2013/14, der russischen Annexion der Krim und dem Krieg im Osten des Landes im Fokus internationaler Aufmerksamkeit. Die Folgen für das Land sind verheerend, u.a. mangelnde Perspektiven für die junge Generation.

Daher hat sich die **Gemeinschaft für studentischen Austausch in Mittel- und Osteuropa (GFPS e.V.)** zum Ziel gesetzt, **ein Stipendienprogramm für junge UkrainerInnen** ins Leben zu rufen. Dabei ist es ihr Kernanliegen, Stipendien für Studierende zu ermöglichen, denen dies aus finanziellen oder politischen Gründen nur eingeschränkt oder gar nicht möglich ist. Aus der ursprünglich deutsch-polnischen Initiative ist mittlerweile eine über 30 Jahre gewachsenes, Sprach- und Kulturgrenzen übergreifendes zivilgesellschaftliches Netzwerk geworden, das auch Austauschprogramme mit Tschechien und Belarus umfasst.

Um langfristige Förderer auch für das Ukraine-Programm zu gewinnen, braucht man aber einschlägige Erfahrungen. **Daher soll das erste Stipendium im Wintersemester 2017/18 so finanziert werden, wie GFPS begann: gemeinsam mit engagierten SpenderInnen!**

Zu diesem Zweck wurde ein Crowd-Funding ins Leben gerufen, das unter folgendem Link erreichbar ist:

<https://www.betterplace.org/de/projects/53024-das-gfps-ukraine-programm-stipendien-fur-ein-bewegtes-land>

Ebenfalls möglich ist eine „klassische“ Spende per Überweisung: **Kontoinhaber: GFPS e.V., IBAN: DE4310020500000332400, BIC: BFSWDE33BER, Stichwort: „Ukraine-Stipendium“**

Zur nachhaltigen Sicherung ihres Programms freut sich die GFPS auch über längerfristige neue Mitgliedschaften: <http://www.gfps.org/foerderer/foerderkreis/>

WICHTIGER HINWEIS

Für die Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben anderer Institutionen können wir nicht garantieren. Bei Nachfragen zu einzelnen Veranstaltungen wenden Sie sich bitte an die jeweiligen OrganisatorInnen.

Wenn Sie Veranstaltungen im Newsletter veröffentlichen wollen, schicken Sie bitte die notwendigen Informationen bis zum 20. eines Monats an Joanna Sulikowska-Fajfer: joanna.sulikowska-fajfer@geschichte.uni-halle.de.

Falls Sie unser Newsletter abbestellen möchten, senden Sie bitte ebenfalls eine kurze Nachricht an Joanna Sulikowska-Fajfer. Wenn Sie aber die präsentierten Informationen empfehlenswert finden, so erzählen Sie es weiter!
